



Brücke Duisburg Beek - Koppelfugenmonitoring

Projektbeschreibung

Auf Höhe der Autobahnausfahrt A42 Duisburg Beek befindet sich ein Brückenbauwerk das die Friedrich-Ebert-Straße überführt. Das Brückenbauwerk soll im Zuge einer Zustandsbestimmung durch ein Koppelfugenmonitoringsystem vermessungstechnisch überwacht und betreut werden. Für die Überwachung und Zustandserfassung des Brückenbauwerks wurden Wegaufnehmer und Temperatursensoren installiert.

Für die Durchführung des Koppelfugenmonitorings wurden 18 Wegaufnehmer und 26 Temperatursensoren an den Koppelfugen des Brückenbauwerkes installiert und an eine Datenerfassung mit Datenfernübertragung angeschlossen. Gegen Ausfall der Stromversorgung wurde eine USV-Anlage (unterbrechungsfreie Stromversorgung) an dem Brückenbauwerk installiert, so dass das Messsystem auch bei Ausfall der Stromversorgung weiterhin betrieben werden kann. Der Messzyklus (Messungen alle 15 Minuten für 2 Minuten) wurde durch den Auftraggeber vorgegeben. Die gesammelten Messwerte stehen für alle am Projekt Beteiligten jederzeit online zur Verfügung.

PROJEKTDATEN

Bauherr und Auftraggeber

Vermessungsbüro Ron
Loewel

Zeitraum

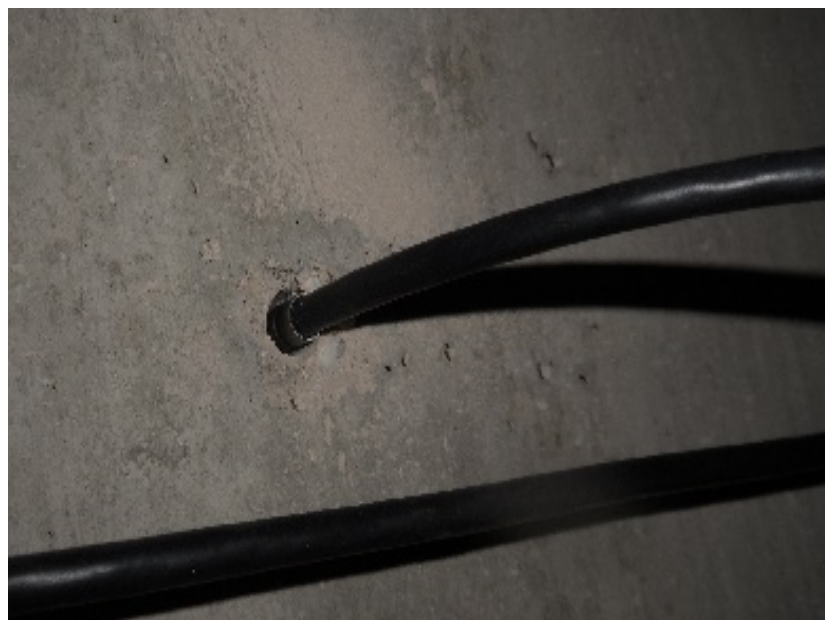
April 2016 bis Februar 2018

Leistungen

- 26 Stück
Temperatursensoren
- 18 Stück Wegaufnehmer



Darstellung Koppelfuge mit Wegaufnehmer



Darstellung Temperatursensor